

Der folgende Text (**Horaz, Satiren 1,5,25-63**) ist zu interpretieren. Berücksichtigen Sie dabei bitte besonders die Gesichtspunkte Inhalt und Struktur, Sprache, Stil, Form sowie Gattung und Motivgeschichte:

25	<i>milia tum pransi tria repimus atque subimus</i>	Nach dem Frühstück kriechen wir ganze drei Meilen weiter und erklimmen
	<i>inpositum saxis late candentibus Anxur. huc venturus erat Maecenas optimus atque Cocceius, missi magnis de rebus uterque legati, aversos soliti componere amicos.</i>	das auf weithin strahlenden Felsen gebettete Anxur. Hier wollten sich einfinden Maecenas, der unübertreffliche, und Cocceius, beide in wichtiger politischer Mission ausgesandt, geübt darin, entfremdete Freunde zu versöhnen.
30	<i>hic oculis ego nigra meis collyria lippus inlinere. interea Maecenas advenit atque Cocceius Capitoque simul Fonteius, ad ungu m factus homo, Antoni, non ut magis alter, amicus. Fundos Aufidio Lusco praetore libenter</i>	Hier habe ich Schwachsichtiger meine Augen mit schwarzer Salbe eingeschmiert. Mittlerweile treffen Maecenas ein, Cocceius und zugleich Capito Fonteius, vom Scheitel bis zur Sohle ein Gentleman, mit Antonius wie kein zweiter befreundet. Fundi mit seinem Bürgermeister Aufidius Luscius lassen wir gerne
35	<i>linquimus, insani ridentes praemia scribae, praetextam et latum clavum prunaeque vatillum. in Mamurrarum lassi deinde urbe manemus,</i>	hinter uns, mit Gelächter für die Dekoration des irren Beamten, den Purpur, den breiten Saum und das Kohlepännchen. In der "Metropole" der Mamurras bleiben wir abgekämpft über Nacht:
	<i>Murena praebente domum, Capitone culinam. postera lux oritur multo gratissima; namque Plotius et Varius Sinuessa Vergiliusque</i>	Murena stellt sein Haus, Capito die Küche zur Verfügung. Das nächste Tageslicht steigt höchst willkommen auf; denn Plotius und Varius stoßen in Sinuessa, ja und auch Vergilius zu uns, Seelen von Menschen, wie sie reiner nie
40	<i>occurrunt, animae, qualis neque candidiores terra tulit neque quis me sit devinctior alter. o qui complexus et gaudia quanta fuerunt. nil ego contulerim iucundo sanus amico.</i>	die Erde trug und denen kein zweiter so eng verbunden ist wie ich. Wie lagen wir uns in den Armen, welche Freudenfülle erlebten wir! Nichts will ich wachen Verstandes mit lieben Freunden vergleichen.
45	<i>proxima Campano ponti quae villula, tectum</i>	Das der kampanischen Brücke nächstgelegene Häuschen hat uns Obdach
	<i>praebuit et parochi, quae debent, ligna salemque. hinc muli Capuae clitellas tempore ponunt. lusum it Maecenas, dormitum ego Vergiliusque; namque pila lippis inimicum et ludere crudis.</i>	gewährt, die Wirtsleute pflichtgemäß Brennholz und Kochsalz. Hierauf legen die Mulis in Capua ihre Sättel zeitig ab. Sporteln geht Maecenas, zum Schlafen ich und Vergilius; denn Ballspielen ist Gift für Augen- und Magenleidende.
50	<i>hinc nos Coccei recipit plenissima villa, quae super est Caudi cauponas. nunc mihi paucis Sarmenti scurrae pugnam Messique Cicirri, Musa, velim memores et quo patre natus uterque contulerit litis. Messi clarum genus Osci;</i>	Sodann fanden wir in Cocceius' prunkvollem Anwesen Aufnahme, das Cadiums Kaschemmen vorzuziehen ist. Jetzt ruf mir kurz das Duell des Clowns Sarmentus und des Messius Cicirrus ins Gedächtnis, Muse, und welchen Vätern entstammend beide vom Zaun brachen den Zank. Bei Messius sind die glorreichen Ahnen Osker.
55	<i>Sarmenti domina exstat: ab his maioribus orti</i>	Von Sarmentus gibt es noch eine Herrin: Mit diesen Vorfahren im Stammbaum
	<i>ad pugnam venere. prior Sarmentus 'equi te esse feri similem dico.' ridemus, et ipse Messius 'accipio,' caput et movet. 'o tua cornu ni foret exsecto frons,' inquit, 'quid faceres, cum</i>	zogen sie ins Duell. Zuerst Sarmentus: „Einem Gaul bist du ähnlich, einem wilden, sag ich.“ Wir lachen, und selber sagt Messius: „Einverstanden“ und bewegt seinen Kopf. „Ach, wenn aus deiner Stirn nicht das Horn herausgerissen wäre“, gibt der zurück, „was würdest du dann erst tun, wo du schon hornlos (verstümmelt) drohst“. Ihm aber hatte eine häßliche Narbe
60	<i>sic mutilus minitaris?' at illi foeda cicatrix</i>	die zottelige Stirn auf der linken Gesichtshälfte entstellt.
	<i>saetosam laevi frontem turpaverat oris. Campanum in morbum, in faciem permulta iocatus,</i>	Mit der kampanischen Krankheit, mit der Stirn trieb er allerlei Spott
	<i>pastorem saltaret uti Cyclopa rogabat:</i>	und forderte ihn dann auf, den Cyclopen als Hirten zu tanzen.

a EKRΨ (= zφψλl)

51 caudi K P οχ : claudi(i) cett. V P^l οχ 52 cicirri a C P : ci-
cerri vel sim. KRΨ : cirei E 60 minitaris (οχ)] -teris E 61 levi
... orbe Horkel: laevi ... oris codd. P 65 cicerrus R Ψ